

**65. Gütersloher Fortbildungstage & 9. Pflegesymposium
vom 04. - 05. November 2014**

Grundrauschen – Was wirkt in der psychiatrischen Behandlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein, zu unseren 65. Gütersloher Fortbildungstagen zum Thema *Grundrauschen – Was wirkt in der psychiatrischen Behandlung*. Aus Anlass der Durchführung der 65. Gütersloher Fortbildungstage und dem damit verbundenen Jubiläum führen wir diese Veranstaltung gemeinsam mit dem 9. Pflegesymposium durch. Derzeit werden die psychiatrischen Behandlungsstrukturen deutlich stimuliert und geprägt durch die Entwicklung und Einführung des neuen Entgeltsystems. In diesem System wird die Aufmerksamkeit immer stärker auf die Applikation spezifischer Therapieeinheiten und die damit verbundenen OPS-Codes gerichtet. Dies korrespondiert mit einer Entwicklung in der Psychiatrie zu immer differenzierteren und spezialisierteren Behandlungskonzepten.

Es ist zu befürchten, dass die Bedeutung von unspezifischen Wirkfaktoren in der psychiatrischen Behandlung, die im neuen Entgeltsystem als *Grundrauschen* bezeichnet werden, zunehmend weniger Aufmerksamkeit erhält. Aus diesem Grund wollen wir uns gerade mit diesen wichtigen und für eine erfolgreiche Behandlung oft grundlegenden Faktoren intensiver beschäftigen und die Bedeutung für die Entwicklung zukünftiger Behandlungsansätze diskutieren.

Am 1. Tag der 65. Gütersloher Fortbildungstage stehen thematisch persönliche Wirkfaktoren im Rahmen des Recovery-Modells im Mittelpunkt, aber auch das Thema, inwieweit unstrukturierte Zeit und Langeweile eine Voraussetzung für erfolgreiche Veränderungsprozesse darstellen. Umgebungsfaktoren sowohl baulicher als auch landschaftlicher Art strukturieren den Sozialraum, in dem Therapie stattfindet und bilden weitere wichtige Voraussetzungen für einen Genesungsprozess. Die Frage, ob wir so bleiben dürfen wie wir sind oder die nach der Stabilität in der Veränderung bildet den Abschluss des Programms an diesem Tag. Am Abend des ersten Tages findet eine Filmveranstaltung im Gütersloher Bambi-Kino statt mit anschließender Diskussion zum Tagungsthema. Es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch und Abendessen im Wintergarten der Weberei direkt nebenan im Bambi-Kino.

Der 2. Tag der Veranstaltung widmet sich der Zeit zwischen den Therapieeinheiten sowie der Frage welchen Einfluss haben Milieu, Atmosphäre und Haltung auf spezifische Therapieangebote. An diesem Tag wird auch die Frage nach den Mitpatienten als therapeutische Ressource thematisiert sowie Spiritualität und Religiosität, die häufig im therapeutischen Alltag zu wenig Berücksichtigung findet. Wir werden uns an diesem Tag auch mit der Sicht Angehöriger auf Wirkfaktoren in der Behandlung beschäftigen sowie mit der Frage, was aus diesen Erkenntnissen eigentlich resultiert und wie es gelingen kann, zu tun, was getan werden muss. Als Rahmenprogramm wird eine Ausstellung zum Thema „Die Hoffnung trägt“ im Foyer der Veranstaltungsräume präsentiert sowie eine musikalische Unterstreichung der Themen in den Pausen angeboten. An jedem Tag finden Workshops zur Vertiefung, der in den Vorträgen angesprochenen Themen statt, die Möglichkeiten für Austausch, Diskussion und Kontroversen bieten.

Wir möchten mit den 65. Gütersloher Fortbildungstagen einen Beitrag leisten, die Bedeutung des *Grundrauschens* als Voraussetzung für gelingende Veränderungsprozesse näher zu beleuchten und diese mit Ihnen zusammen zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Matthias Löb
LWL-Direktor

Dieter Gebhard
Vorsitzender der
Landschaftsversammlung
Westfalen-Lippe

Prof. Dr. med. Klaus-Thomas Kronmüller
Ärztlicher Direktor

Reinhard Loer
Kaufmännischer Direktor

Rita Elpers
Pflegedirektorin